



Virtuelles Pressegespräch

Aktuelle Entwicklungen im deutschen Markt

19. Oktober 2020

E+S Rück – Der Rückversicherer für Deutschland

Pressegespräch zu den Entwicklungen im deutschen Markt

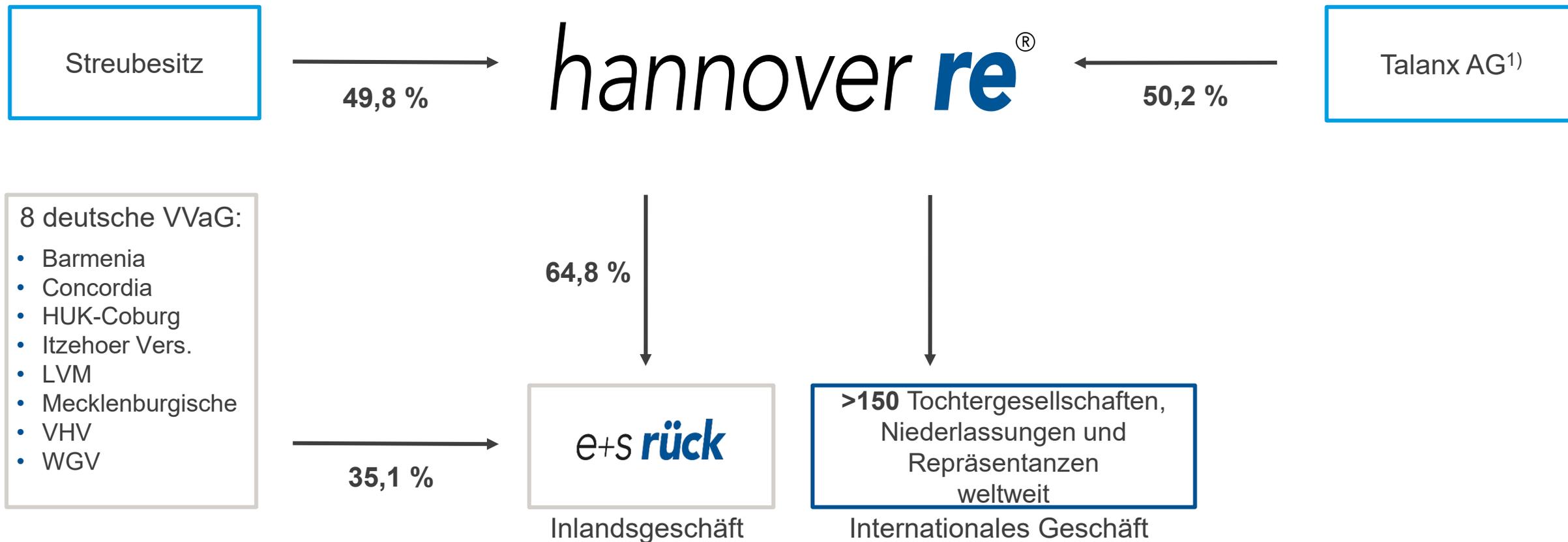
1	Begrüßung	Dr. Michael Pickel
2	Geschäftsmodell der E+S Rück	Dr. Michael Pickel
3	Kraftfahrt	Andreas Kelb / Stefan Schmuttermair
4	Auswirkungen von Covid-19	Jonas Krotzek
5	Ausblick auf die Vertragserneuerungsrunde 2021	Dr. Michael Pickel

Agenda

- | | | |
|---|--|-------------------------------------|
| 1 | Begrüßung | Dr. Michael Pickel |
| 2 | Geschäftsmodell der E+S Rück | Dr. Michael Pickel |
| 3 | Krafftahrt | Andreas Kelb / Stefan Schmuttermair |
| 4 | Auswirkungen von Covid-19 | Jonas Krotzek |
| 5 | Ausblick auf die Vertragserneuerungsrunde 2021 | Dr. Michael Pickel |

E+S Rück

Größter Kraftfahrt-Rückversicherer Deutschlands

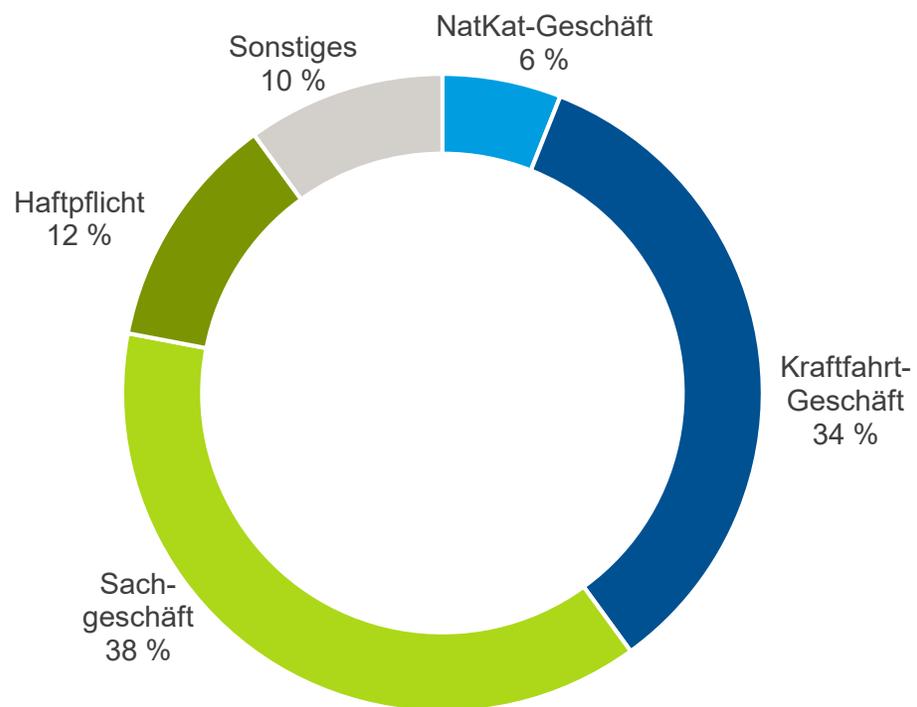


1) Mehrheitseigentümer HDI V.a.G.

Gesamtportefeuille der E+S Rück

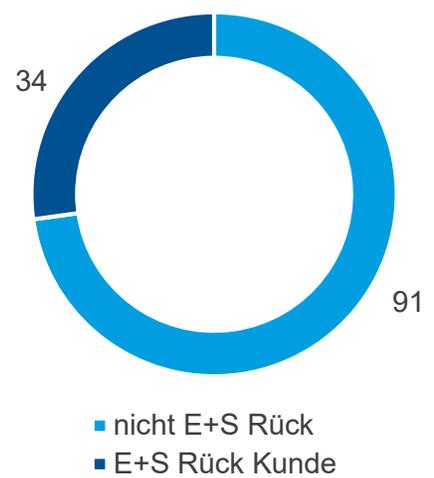
Hoher Anteil am Kraftfahrt-Rückversicherungsgeschäft

Aufteilung des Prämienvolumens

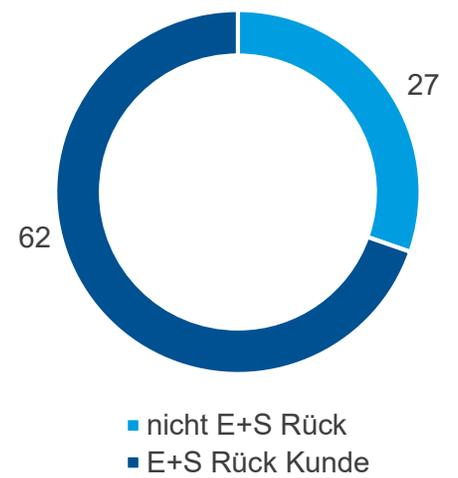


in %

2000:
125 Kraftfahrt-Versicherer



2020:
89 Kraftfahrt-Versicherer



Unsere Marktbeobachtungsanteile 2020:

	KH	Kasko
Proportionales Kraftfahrtgeschäft	30 %	10 %
Nicht-proportionales Kraftfahrtgeschäft	60 %	40 %

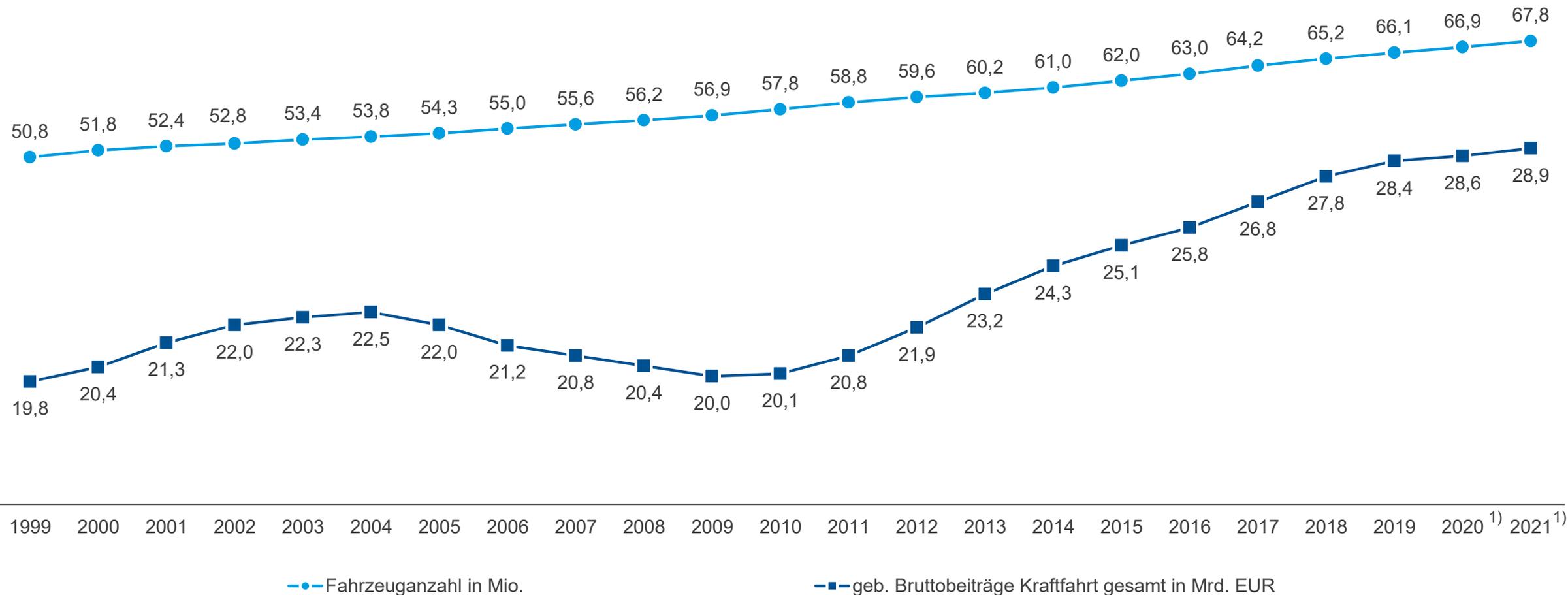
Agenda

- | | | |
|---|--|-------------------------------------|
| 1 | Begrüßung | Dr. Michael Pickel |
| 2 | Geschäftsmodell der E+S Rück | Dr. Michael Pickel |
| 3 | Krafftahrt | Andreas Kelb / Stefan Schmuttermair |
| 4 | Auswirkungen von Covid-19 | Jonas Krotzek |
| 5 | Ausblick auf die Vertragserneuerungsrunde 2021 | Dr. Michael Pickel |

Der K-Markt (D) in Zahlen

Prämieneinnahmen und Anzahl der Kfz-Risiken

Fahrzeuge in Mio. / Beiträge in Mrd. EUR



Basis GDV
1) Prognose E+S Rück

Veränderung der Durchschnittsbeiträge

Zu Jahresbeginn wie erwartet: in KH / VK stabil bis leichter Rückgang – vor Covid-19

		2017	2018	2019	2020
		Dez	Dez	Dez	Juli
Beteiligung in %		99,78	99,77	99,74	99,74
Anzahl Risiken	KH	+1,8	+1,5	+1,5	+1,3
	VK	+2,7	+3,0	+3,1	+2,6
	TK	+1,2	+0,8	+0,8	+0,8
Beitragseinnahmen	Insgesamt	+4,0	+3,4	+2,3	+0,5
	KH	+3,7	+2,6	+1,8	+0,5
	VK	+5,2	+5,4	+3,6	+0,7
	TK	+0,6	+0,7	-0,5	-1,5
Anzahl Schäden	Insgesamt	+1,6	-3,4	+1,4	-16,2
	KH	+0,1	-1,5	-0,9	-17,6
	VK	+3,2	-3,4	+4,0	-14,7
	TK	+0,9	-9,5	-0,6	-17,5
Schadenzahlungen	Insgesamt	+3,7	+0,2	+5,5	-9,4
	KH	+2,0	+1,9	+2,0	-10,2
	VK	+5,5	-0,1	+9,4	-7,7
	TK	+5,7	-12,7	+11,6	-15,2

KH¹⁾ Durchschnittsbeitrag:
+1,9 % / +1,1 % / +0,3 % / **-0,8 %**

VK²⁾ Durchschnittsbeitrag:
+2,5 % / +2,4 % / +0,5 % / **-1,9 %**

TK³⁾ Durchschnittsbeitrag:
-0,6 % / -0,1 % / -1,3 % / -2,3 %

Quelle: Basis GDV Monatliche Statistische Informationen (MSI)

1) KH = Kraftfahrzeug-Haftpflicht

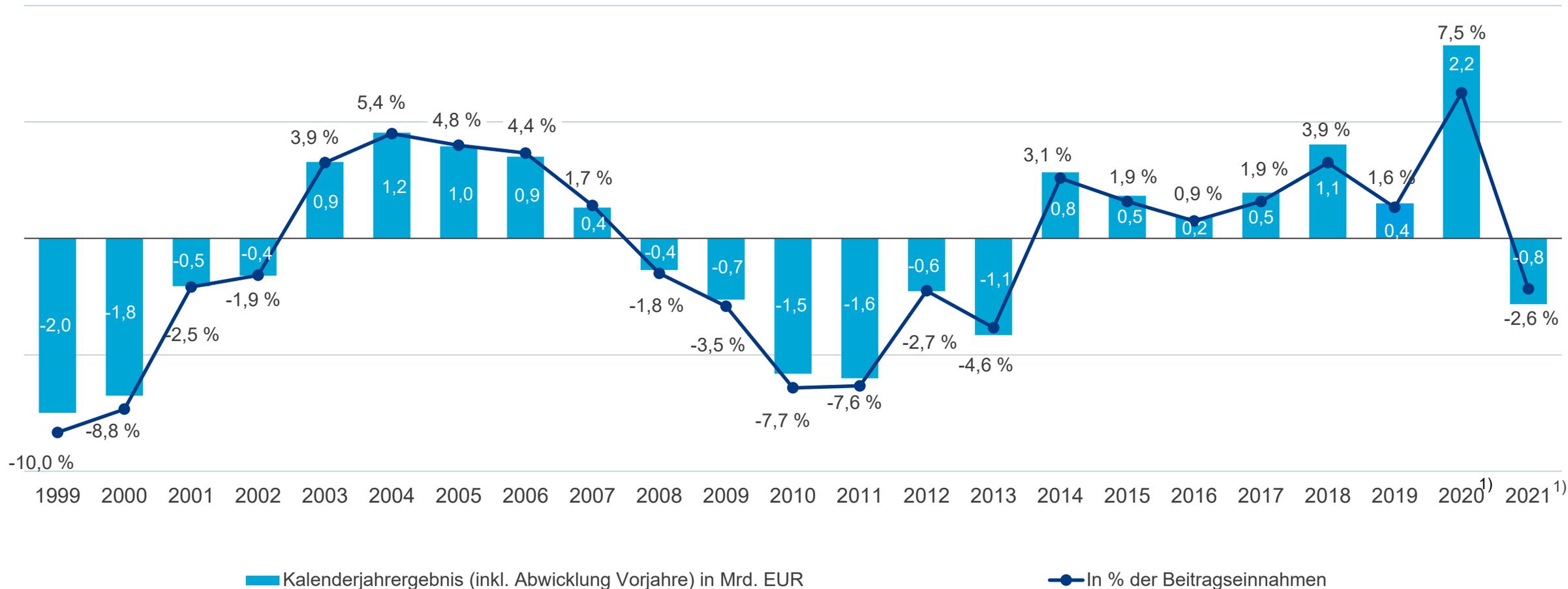
2) VK = Vollkasko

3) TK = Teilkasko

Kraftfahrtmarkt 2020: Verbesserung durch Covid-19-Einmaleffekt

Für 2021 anziehender Schadentrend, stabile bis rückläufige Beitragseinnahmen

in Mrd. EUR bzw. in % der gebuchten Beiträge



Basis: GDV
 1) Prognose E+S Rück

E+S Trendradar

Entwicklung K-Markt 2020 und Ausblick 2021

Entwicklung 2020



- Durchschnittsbeiträge KH und VK leicht rückläufig
- Schadenfrequenz KH Covid-19-bedingt -12 %
- Zahlungsdurchschnitt KH +3 %
- Unterdurchschnittliche NatKat-Belastung

Tarifentwicklungen 2021



- Neugeschäft:
Je nach Gesellschaft stabile bis leicht rückläufige Tarife
- Bestandsgeschäft:
Im Mittel leicht steigende Tarife

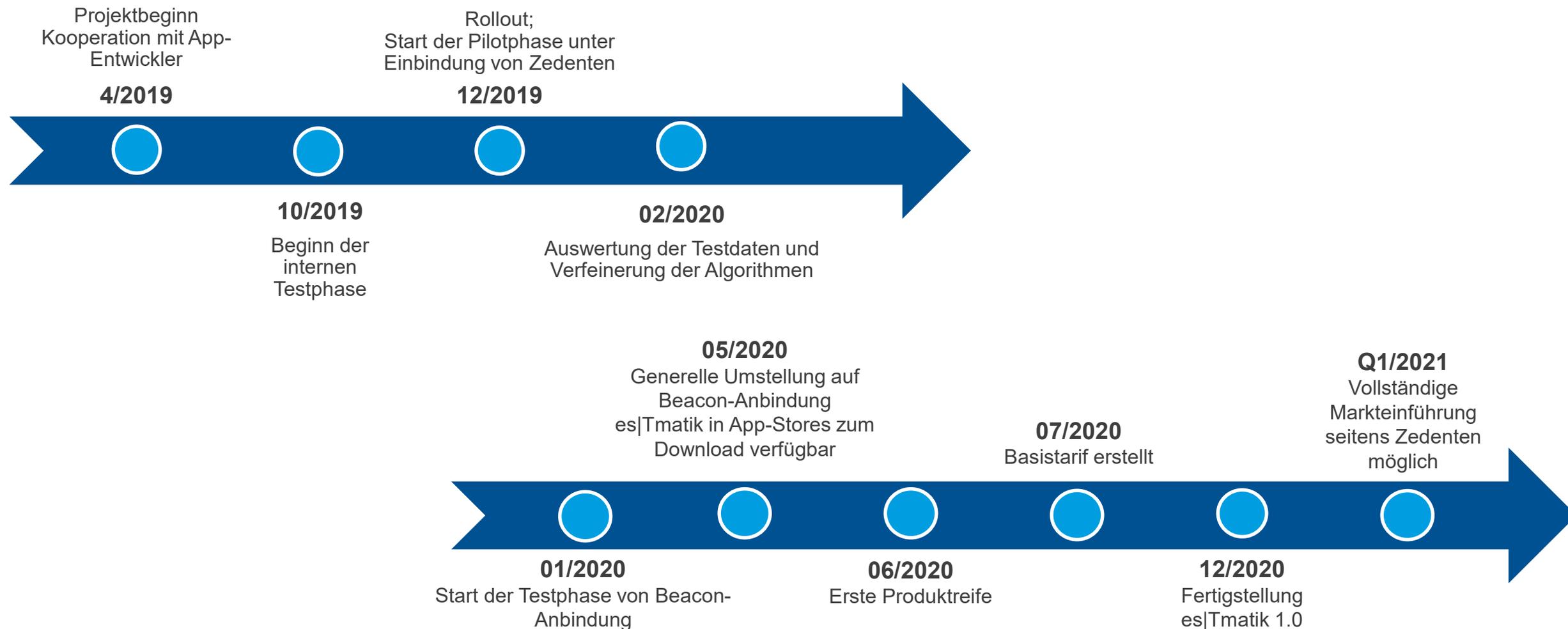
Ausblick 2021



- Beitragswachstum getrieben durch Stückzahlwachstum
- Steigende Schadenfrequenzen aufgrund wieder erhöhter Fahrleistung
- Steigende Schadendurchschnitte in KH und Kasko (+2,5 %)
- Anziehender Schadentrend trifft auf stabile/rückläufige Beitragseinnahmen

es|Tmatik – Der Telematikansatz der E+S Rück

Projektplanung & -verlauf / Weiterentwicklung in 2021



es|Tmatik

Guide durch unsere App

- Übersichtliche Darstellung
 - des es|Tmatik Scores
 - der für den Score relevanten Merkmale wie Fahrleistung, zeitbezogenem Fahrverhalten oder ortsabhängigem Fahrverhalten
 - interaktives Display für Detailinformationen
 - Gamification
- > 10 Gesellschaften in der Testphase
- 3 Kunden arbeiten zurzeit an der Einführung eines eigenen Telematiktarifs auf Basis von es|Tmatik



Agenda

- | | | |
|---|--|-------------------------------------|
| 1 | Begrüßung | Dr. Michael Pickel |
| 2 | Geschäftsmodell der E+S Rück | Dr. Michael Pickel |
| 3 | Krafftahrt | Andreas Kelb / Stefan Schmuttermair |
| 4 | Auswirkungen von Covid-19 | Jonas Krotzek |
| 5 | Ausblick auf die Vertragserneuerungsrunde 2021 | Dr. Michael Pickel |
-

Auswirkungen von Covid-19

Schadenschätzung und Auswirkungen auf einzelne Sparten

- Einschätzung zum versicherten Marktschaden (Komposit): Deutschland 1,25 Mrd. – 1,75 Mrd. EUR
- Auswirkungen auf ausgewählte Sparten:
 - **Sach:**
 - Gewerbe:** Hoher Schadenaufwand durch Betriebsschließungsversicherung, Effekt bei den Beitragseinnahmen mit Verzögerung
 - Industrie:** Reduktion bei Beitragseinnahmen im laufenden Jahr
 - **Haftpflicht:**
 - Reduktion bei Beitragseinnahmen im gewerblich/industriellen Bereich (lohn- oder umsatzbasierte Policen)
 - Schadenpotential u.a. bei Krankenhaushaftpflicht und in der D&O-Versicherung
 - **Rechtsschutz:**
 - Weiteres Jahr mit großer Schadenbelastung durch vermehrte Rechtsschutzanfragen mit Bezug zu Covid-19
 - **Kfz:**
 - Privat:** Signifikante Reduktion des Schadenaufwands aufgrund stark reduzierter Unfallzahlen durch geringere Fahrleistung
 - Gewerbe:** Rückgänge im Flottengeschäft durch Stilllegung von Kraftfahrzeugen

Auswirkungen von Covid-19 auf den deutschen Markt

Deutliche Schadenbelastungen in der Betriebsschließungsversicherung

- Bundesweite Betriebsschließungen in Deutschland seit Mitte März 2020, Marktschaden in einer Größenordnung von EUR 750 Mio. – 1,25 Mrd. EUR erwartet
- Betriebsschließungs-Policen als Ergänzung zur Sachversicherung bzw. Betriebsunterbrechungsversicherung
- Stark betroffene Branchen: insbes. Hotels und Gastronomie; eher nicht betroffene Branchen: Ärzte, Lebensmittelhandel
- Es liegen viele verschiedene und zum Teil nicht eindeutig formulierte Betriebsschließungsbedingungen vor, was eine einheitliche Beurteilung von Deckungsfragen schwierig macht
- Die E+S Rück unterstützt Lösungen auf Basis von Vergleichen wie etwa nach dem „Bayerischen Modell“
- Zukünftiger Umgang mit der Betriebsschließungsversicherung: GDV-Initiative

Die E+S Rück teilt die Einschätzung des GDV, dass eine Pandemie nicht flächendeckend durch Versicherungswirtschaft abzudecken ist und unterstützt eine gemeinsame Lösung auf Basis staatlicher und privatwirtschaftlicher Beteiligung

Auswirkungen von Covid-19 auf die Erneuerung

Steigende Nachfrage nach qualitativ hochwertiger Rückversicherung



- Marktverhärtung durch Schadenbelastung aus Covid-19 und Niedrigzinsumfeld
- Weltweite Schadenbelastungen auch im Naturkatastrophengeschäft führen zu einem Rückgang der Rückversicherungskapazität und verstärken diese Entwicklung



- Gesamtwirtschaftliche Auswirkungen und Risiken auf der Kapitalanlageseite führen zu steigendem Bedarf für eine Absicherung von versicherungstechnischen Risiken



- Steigender Bedarf für individuelle Rückversicherungslösungen aufgrund des ungewöhnlichen Jahresverlaufs 2020
- Erhöhte Nachfrage nach solvenzentlastenden Rückversicherungslösungen

Agenda

- | | | |
|---|--|-------------------------------------|
| 1 | Begrüßung | Dr. Michael Pickel |
| 2 | Geschäftsmodell der E+S Rück | Dr. Michael Pickel |
| 3 | Krafftahrt | Andreas Kelb / Stefan Schmuttermair |
| 4 | Auswirkungen von Covid-19 | Jonas Krotzek |
| 5 | Ausblick auf die Vertragserneuerungsrunde 2021 | Dr. Michael Pickel |

Vertragserneuerung zum 1. Januar 2021

Marktverhärtung geprägt durch Rückgang weltweiter Rückversicherungskapazität

- **Krafftahrt-Haftpflicht**



- Stabile Raten und Rückversicherungskonditionen sowohl für nicht-proportionales als auch für proportionales Geschäft

- **Naturkatastrophendeckungen**



- Weltweite Schadenbelastung sorgt für Druck auf Kapazitäten im Naturkatastrophengeschäft und eine Marktverhärtung
- Anpassungen sind insbesondere bei schadenbelasteten und bisher untertarierten Programmen zu erwarten

Vertragserneuerung zum 1. Januar 2021

Marktverhärtung geprägt durch Rückgang weltweiter Rückversicherungskapazität

- **Industrie- und Gewerbegeschäft**



- Fortsetzung der Sanierung der Feuer-Industrierversicherung in Verbindung mit weiter angespannter Schadenlage führt zu Konditionsverbesserungen
- In Haftpflicht/Financial Lines aufgrund absehbarer Schadentrends (z.B. in D&O oder Krankenhaushaftpflicht) weiterhin Ratenerhöhungen und Limit-Reduktionen; insbesondere Gewerbe ist stark durch Covid-19 belastet
- Umgang mit systemischen Risiken wie z.B. Pandemien und Silent Cyber: zukünftig stärkere Limitierung in Erst- und Rückversicherungsverträgen

- **Rechtsschutz**



- Stärkere Belastung aus Covid-19 zu erwarten, weiterhin Trend zu mehr Rückversicherungsnachfrage

Haftungsausschluss

Diese Präsentation stellt in keiner Weise eine (steuer-)rechtliche oder sonstige professionelle Beratung dar.

Obwohl E+S Rückversicherung AG sich bemüht hat, mit dieser Präsentation zuverlässige, vollständige und aktuelle Informationen zu liefern, kann das Unternehmen (einschließlich aller verbundenen Unternehmen) für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben keine Haftung übernehmen.

Auch sind sämtliche Schadensersatzansprüche im Zusammenhang mit Entscheidungen und Handlungen, die aufgrund dieser Präsentation vorgenommen wurden, ausgeschlossen.

© E+S Rückversicherung AG. Alle Rechte vorbehalten.

e+s rück ist das eingetragene Markenzeichen von E+S Rückversicherung AG.

e+s **rück**